Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Balanciertheit bei possessiv-copossessiven Relationen 1

1. Balanciertheit ist eine Eigenschaft trichotomischer Subzeichenwerte und wurde bisher strikt innerhalb der Semiotik behandelt (vgl. Toth 2008, 2018a). Man aber zeigen, daß diese Eigenschaft auch in der Ontik auftritt (vgl. Toth 2018b). Im folgenden untersuchen wir ontische Balanciertheit bei den vier possessiv-copossessiven Relationen.

2. Im folgenden untersuchen wir die PP-Relation.

2.1. Ontische Balanciertheit

Rue La Bruyère, Paris

2.2. Ontische Unterbalanciertheit

Rue Bréa, Paris

2.3. Ontische Überbalanciertheit

Avenue Bosquet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Balancierte und unbalancierte semiotische Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Semiotische Balanciertheit und Homöostase. Tucson, AZ, 2018a

Toth, Alfred, Ontische Balanciertheit, Unterbalanciertheit und Überbalanciertheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018b

5.12.2018